

Without Feelings ☐☐

Von phean

Kapitel 32: intention

intention

Immer noch leicht verwirrt beobachtete Hikari den Hund. Er sah sie herausfordernd an. Hätte er wohl Hände und wäre ein Mensch, würde er sie wohl auf die Beine ziehen und mit sich nehmen. Hikari wünschte sich, dass er ein Mensch wäre, doch das würde ihr wiederum Angst machen. So war es doch viel besser. Er verstand viel mehr, als es jeder Mensch in ihrem Leben wohl getan hatte. Bei seinem Anblick lief eine Träne ihre Wange hinunter. Ihr Mund verzog sich, „ich danke dir. Ich vermisse alle, doch du bist sie alle auf einmal.“ Dann flossen die Tränen ohne Halt.